

## Verarbeitungshinweise

**Qboard**<sup>®</sup> liquid line  
Quality Board

# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

## Qboard® liquid line – Systemkomponenten

Für den Einbau des verfliesbaren Duschelementes benötigte Komponenten:

- ein verfliesbares Duschboard mit integrierter Ablaufrinne

gesondert zu bestellen:

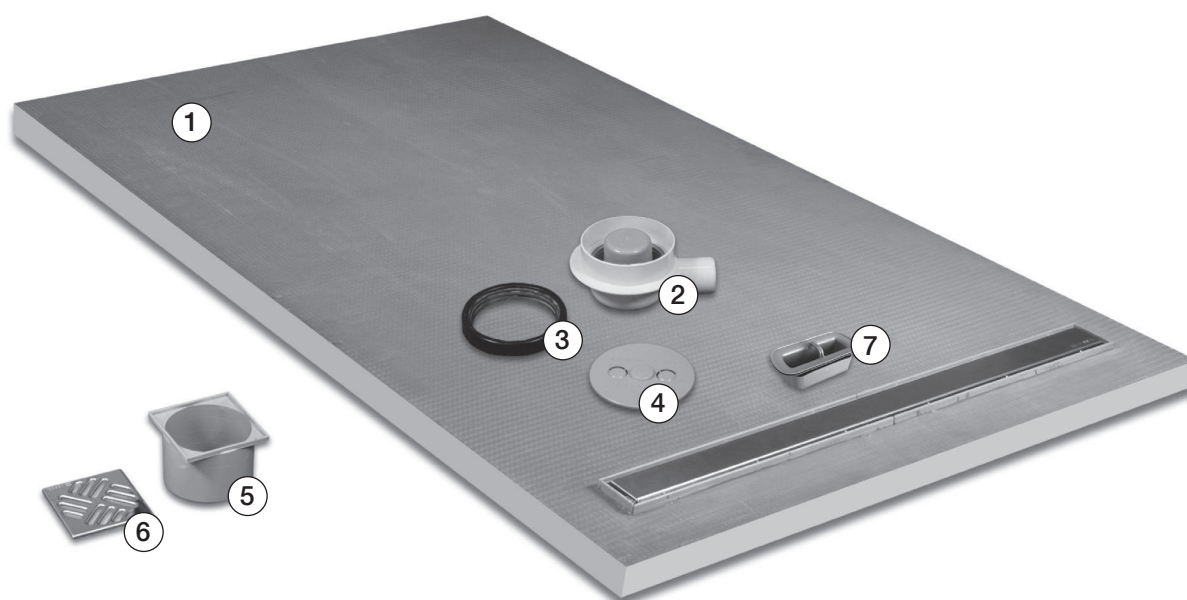
- Bodenablauf waagrecht (Art.-Nr.: 4503077)

- Bodenablauf senkrecht (Art.-Nr.: 4503078)

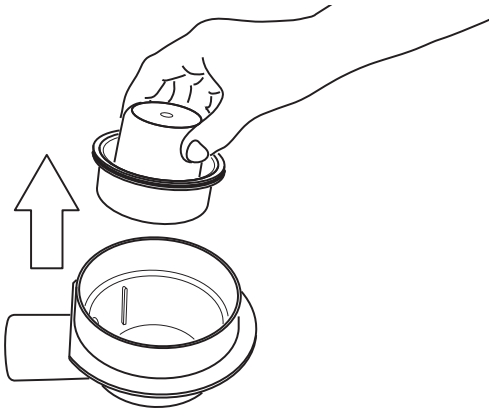
- Qboard® Dichtband

- Fliesenkleber

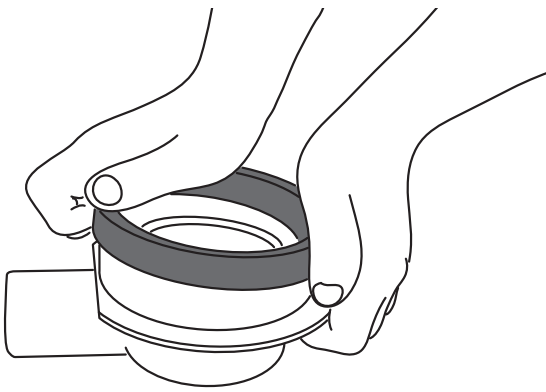
- Ausgleichsestrich



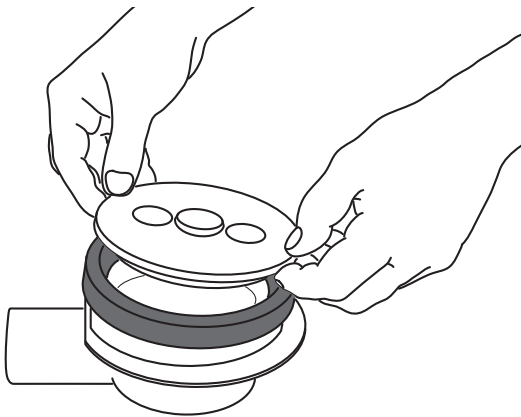
- ① Qboard® liquid line
- ② Bodenablauf waagrecht (oder senkrecht))
- ③ Sicherungsring mit Dichtring (der Dichtring liegt in dem Sicherungsring)
- ④ Bauzeitschutzdeckel
- ⑤ Aufsatzstück für Rost (wird bei Qboard® liquid line nicht benötigt!)
- ⑥ Rost (wird bei Qboard® liquid line nicht benötigt!)
- ⑦ Geruchsverschluss (liegt im Rinnenkörper). Kann zu jeder Zeit herausgenommen und gereinigt werden.



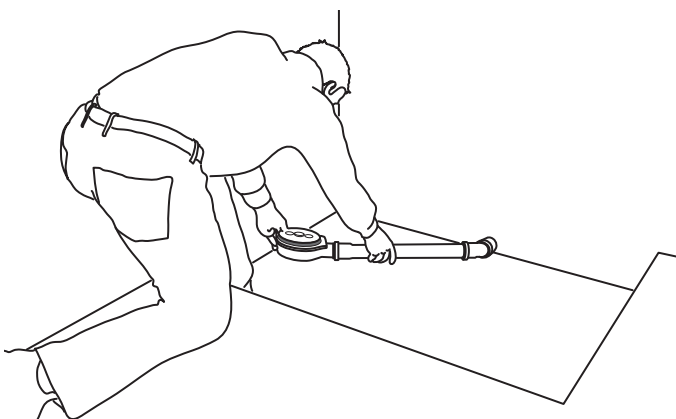
1) Entnahme des Geruchsverschlusses aus dem Bodenablauf (die Duschrinne ist bereits mit einem speziellen Geruchsverschlussausgestattet).



2) Der Sicherungsring mit Dichtring wird auf dem Bodenablauf aufgesetzt und fest angedrückt, bis er hörbar einrastet.



3) Der Bodenablauf wird mit dem Bauzeitschutzdeckel abgedeckt.



4) Der Bodenablauf wird in das bauseits vorhandene DN 50 Abflussrohr eingeschoben.

Der Bodenablauf wird in der richtigen Höhe ausgerichtet (siehe Abbildung „Montagehöhe“, Seite 7).

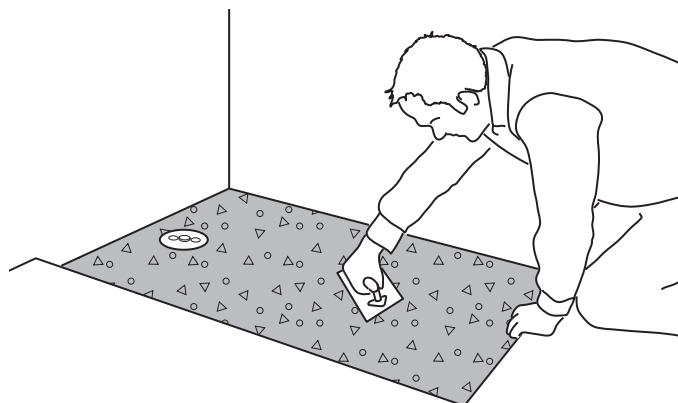
Für trittschalldämmte Bodenaufbauten ist der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.

# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

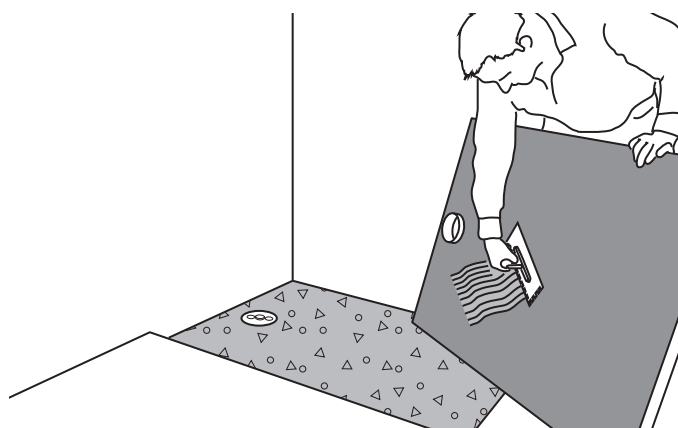
5) Die Bodenaussparung wird mit einem Ausgleichsestrich ausgefüllt und auf entsprechender Höhe abgezogen.

Es muss eine ebene und waagerechte Fläche entstehen.

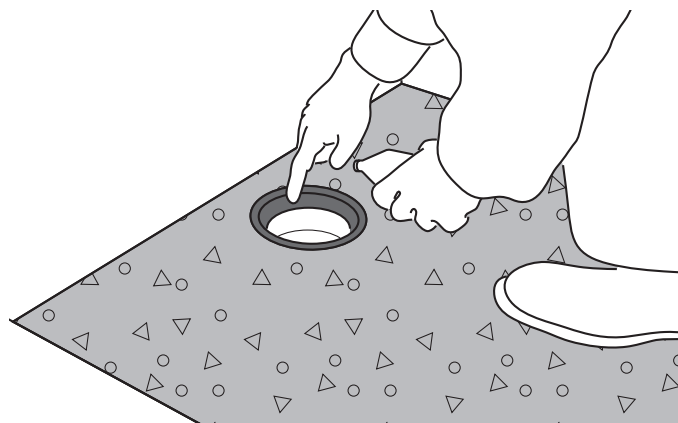
Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke des Duschelementes (50, 60, 70 mm) + ca. 5 mm Klebemörtel. Der Bodenablauf muss mit dem Mörtel fest verbunden sein, um Lasteinwirkungen aufnehmen zu können.



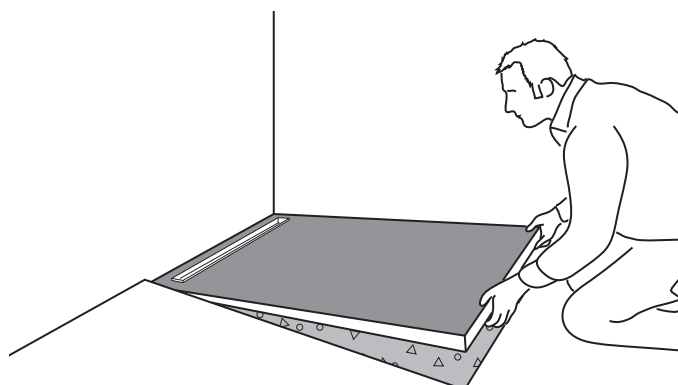
6) Der Bauzeitschutzdeckel wird entfernt. Anschließend wird ein Fliesenkleber vollflächig auf die Unterseite des Duschboards aufgetragen.

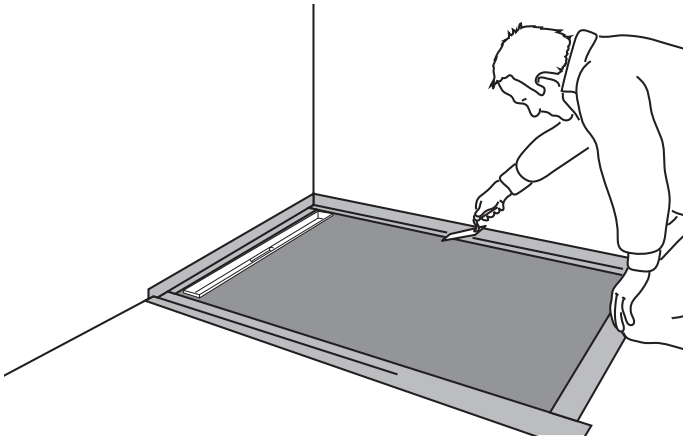


7) Der Dichtring des Bodenablaufs wird eingefettet, um die Montage des Duschboards zu erleichtern.

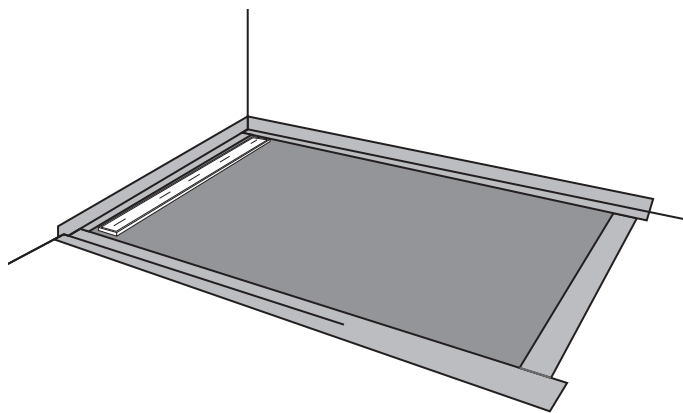


8) Qboard® liquid line wird in die Estrichaussparung eingesetzt, so dass der Ablaufstutzen der Rinne in den Dichtring des Ablaufes gleitet.





9) Alle Stoßfugen werden mit dem Qboard® Dichtband unter Verwendung von Fliesenkleber sorgfältig abgedichtet.



10) Der Einbau von Qboard® liquid line ist fertig und das Duschelement kann verfliesen.  
Die Einlegeschiene aus Edelstahl ist auf der Rückseite verfliesbar. Hierzu einfach wenden und verfliesen.

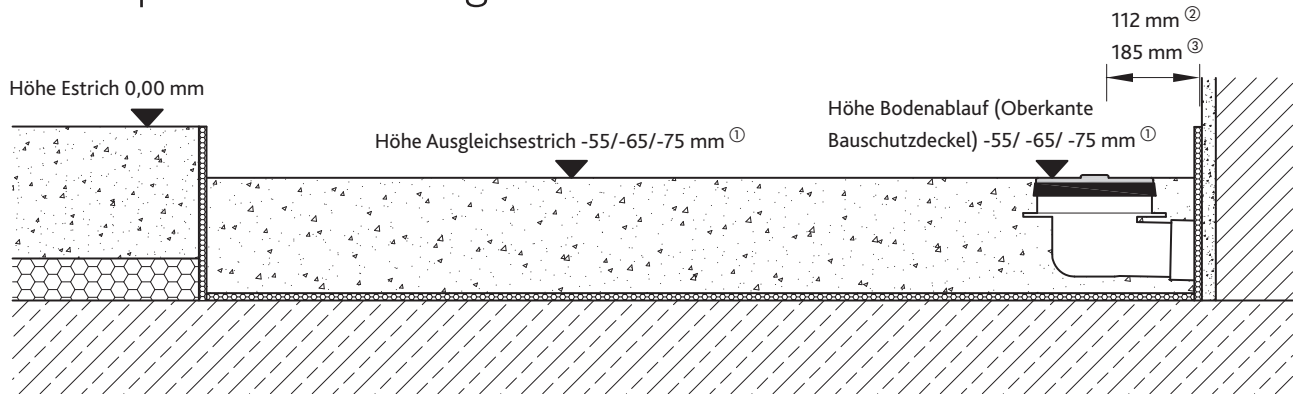
#### **Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf Qboard® liquid line:**

Qboard® liquid line kann direkt verfliesen werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen  $\leq 25$  mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen.

Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von  $\geq 50 \times 50$  mm einzuhalten. Zwischen Rinne und Wand sind die Fliesen mit einem Gegengefälle zu verlegen.

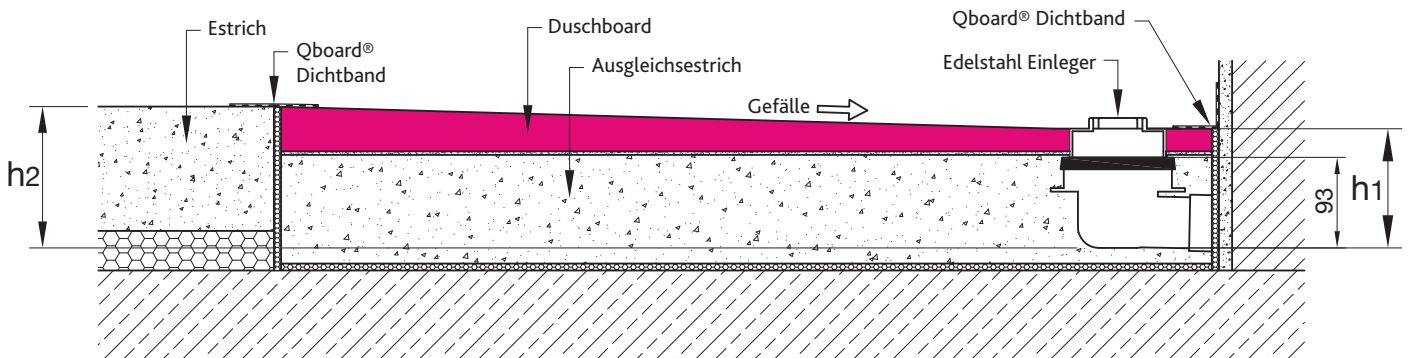
# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

## Qboard® liquid line – Montagehöhen



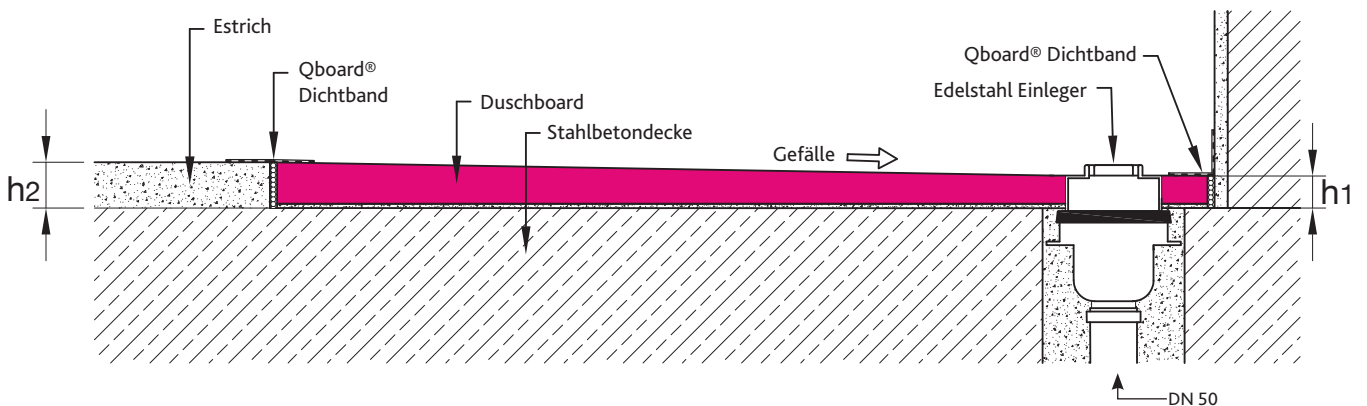
- ① Duschboard (50, 60 bzw. 70 mm) + Kleber (5 mm)
- ② Für alle Abmessungen mit 75 mm Rinnenabstand vom Rand
- ③ Für alle Abmessungen mit 150 mm Rinnenabstand vom Rand

## Qboard® liquid line – Ablauf waagrecht



- h1 = 137 mm (mind. Aufbauhöhe im Bereich der Rinne)
- h2 = 153 mm (mind. Aufbauhöhe bei 1000 mm Länge)
- 163 mm (mind. Aufbauhöhe bei 1500 mm Länge)
- 173 mm (mind. Aufbauhöhe bei 2000 mm Länge)

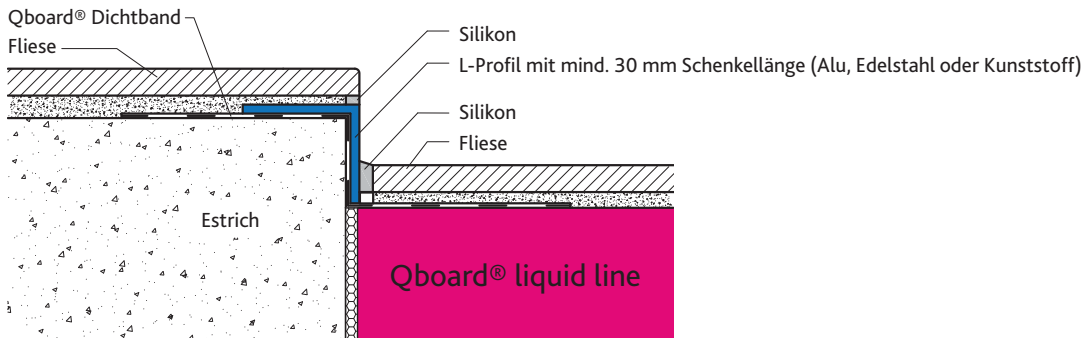
## Qboard® liquid line – Bodenablauf senkrecht



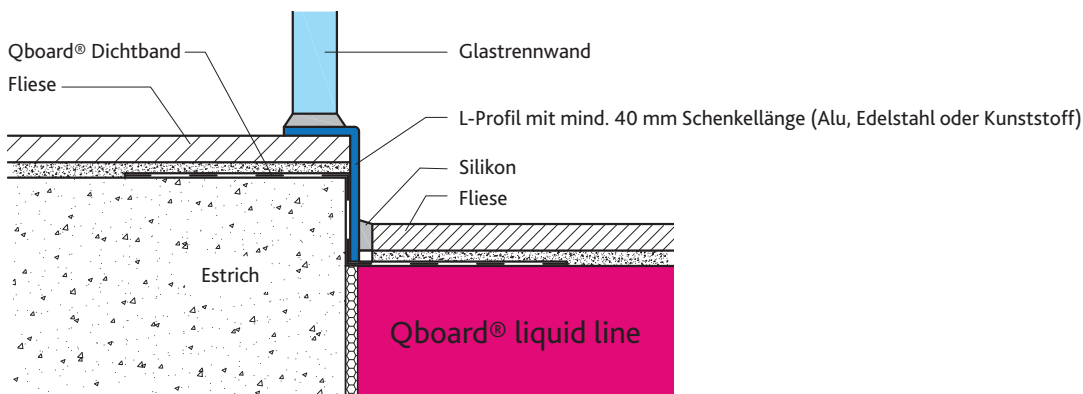
- h1 = 39 mm = Duschelement (34 mm) + 5 mm Klebemörtel (Aufbauhöhe im Bereich der Rinne)
- h2 = 55, 65, 75 mm = Duschelementdicke (50, 60, 70 mm) + 5 mm Klebemörtel

Aufgrund des Gefälles auf der Oberseite von Qboard® liquid line entsteht seitlich ein Stufenversatz zum Estrich. Dieser Stufenversatz kann verkleidet werden mit z. B. einem L-Profil aus Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff. Hierzu muss das L-Profil an einer Schenkelseite an das Gefälle des Duschboards angepasst werden. Nachfolgend finden Sie ein paar Beispiele.

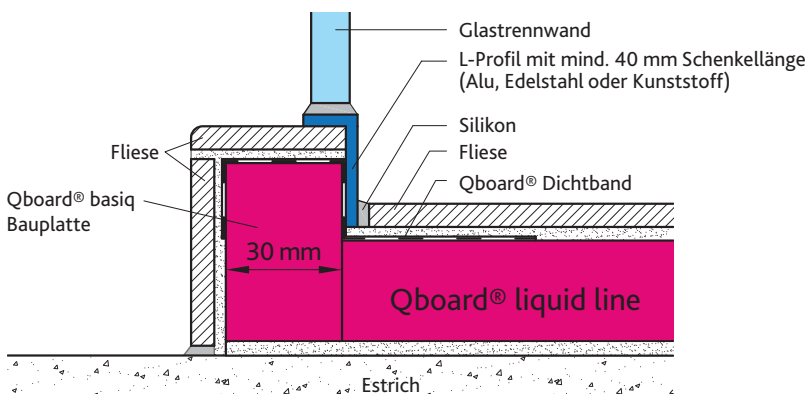
### Detail: Seitlicher Estrichanschluss mit L-Profil.



### Detail: Seitlicher Estrichanschluss mit L-Profil und Glastrennwand.



### Detail: Seitlicher Randabschluss mit L-Profil und Glastrennwand als Sockelausbildung



# Verarbeitungshinweise Qboard® liquid line

## **Zur Beachtung**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

Qboard® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jackon Insulation GmbH – Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
JACKON Insulation GmbH • Carl-Benz-Straße 8 • D-33803 Steinhagen • Telefon +49 5204 9955-0 • Telefax +49 5204 9955-400  
info@myqboard.com • [www.myqboard.com](http://www.myqboard.com)